Jugendbeirat Wolmirstedt

August-Bebel-Straße 25
39326 Wolmirstedt

Wolmirstedt, den 12.03.2023

Der Stadtrat möge beschließen die Aufwandentschädigungssatzung der Feuerwehr der Stadt Wolmirstedt im §2 Aufwandsentschädigungen um folgende Wortlaute zu verändern und zu ergänzen.

§ 2 (3) Jede Einsatzkraft der Freiwilligen Feuerwehr erhält pro Teilnahme am Einsatz eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 15, 00 Euro pro Einsatz. Grundlage hierfür bildet der Einsatzbericht des Einsatzleiters.

§ 2 (4) Jede Einsatzkraft, die an einem angeordneten Brandsicherheitswachdienst nach § 20 BrSchGLSA teilnimmt, steht eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 12, - Euro je Stunde zu. Angebrochene Stunden sind als volle Stunden anzurechnen.

§ 2 (5) Jeder Atemschutzgeräteträger erhält jährlich 100, 00 Euro Aufwandsentschädigung. Die erfolgreiche Absolvierung der Atemschutzübungsstrecke sowie einer Einsatzübung innerhalb einer taktischen Einheit unter Atemschutz ist Voraussetzung für eine Zahlung. Die Einsatzübung kann bei Einsatzkräften entfallen, die in entsprechender Art und Umfang unter Atemschutz im Einsatz waren.

§ 2 (6) Jede Einsatzkraft in angeordneter Bereitschaft erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 7, 00 Euro pro Einsatz. (Neu)

§ 2 (7) Jede Einsatzkraft, mit der Funktion eines Chemikalienschutzanzug-Trägers erhält jährlich 50, 00 Euro Aufwandsentschädigung. (Neu)

Die nachfolgenden Unterpunkte verschieben sich nach der numerischen Reihenfolge.

Tel. 0173 2782322 | Fax 039201 64-800
vorstand@jugendbeiratwolmirstedt.de
www.jugendbeiratwolmirstedt.de

Jugendbeirat Wolmirstedt

August-Bebel-Straße 25
39326 Wolmirstedt

Wolmirstedt, den 12.03.2023

Begründung

Einsatzkräfte der Feuerwehr stehen unserer Stadt und der gesamten Region vom 1. Januar bis zum 31. Dezember, rund um die Uhr zur Verfügung, um im Ernstfall Brände zu bekämpfen, technische Hilfe zu leisten oder Menschen aus teils Lebensbedrohlichen Situationen zu retten.
Viele der Kameradinnen und Kameraden erweitern ständig ihr wissen, indem sie Fortbildungen besuchen und das gelernte Wissen in der Praxis umsetzen.
Gerade Atemschutzgeräteträger stehen in Einsätzen, als auch den Übungen, unter besonderer Belastung. Uns ist allen Bewusst, dass sie in extremen Situationen konditionell und psychisch in einer sehr guten Verfassung sein müssen.
Seit Jahren ist die wachsende Kurve der Einsatzstatistik zu beobachten.
Um die Aufwandsentschädigungssatzung an die Zeit und besonderen Herausforderungen anzupassen, stellen wir diesen Antrag.

Simon Reidenbach
Vorstand

Tel. 0173 2782322 | Fax 039201 64-800
vorstand@jugendbeiratwolmirstedt.de
www.jugendbeiratwolmirstedt.de

Jugendbeirat Wolmirstedt

August-Bebel-Straße 25
39326 Wolmirstedt

Wolmirstedt, den 12.03.2023

Handlungsempfehlungsschreiben für die politischen Entscheidungsträger

Sehr geehrte Bürgermeisterin, sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

Nach einhergehenden Überlegungen und einvernehmlichen Gesprächen über die Ausarbeitungen und Impulse des Jugendbeirats möchten wir unsere Empfehlung zur Annahme des beiliegenden Antrags aussprechen.
Diese vorgenommene Überarbeitung der Feuerwehrentschädigungssatzung entspricht den heutigen An- und Herausforderungen eines jeden Kameraden und ist eine gute zeitliche Anpassung.

Mit freundlichen Grüßen

Marcel Tietz,
Stadtwehrleiter

Marco Reinhardt,
Ortswehrleiter Wolmirstedt

Pascale Tietz,
Ortswehrleiter Mose

Matthias Fischer,
Ortswehrleiter Farsleben

Andy Opitz,
Ortswehrleiter Glindenberg

Tel. 0173 2782322 | Fax 039201 64-800
vorstand@jugendbeiratwolmirstedt.de
www.jugendbeiratwolmirstedt.de